

[4181.] Alle auf Lager entbehrlichen Ex. von: **Guber, B. A., Zur Schleswig-Holsteinschen Frage.** erbitte ich schleunigst zurück.
Nordhausen.

Ferd. Förstemann's Verlag.

[4182.] Wir erbitten uns gef. retour alle Ihnen entbehrlichen Exemplare von: **Reinkens, Hilarius von Poitiers. Eine Monographie.**

Schaffhausen, 20. Febr. 1864.

Fr. Gurter'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4183.] Für eine Musikalienhandlung in einer Hauptstadt Oesterreichs wird ein Gehilfe gesucht, welcher gut empfohlen wird und die Stelle bald antreten kann. Briefe durch Herrn B. Hermann in Leipzig.

[4184.] In einer Provinzial-Hauptstadt des nordwestlichen Deutschlands wird zu baldigem Antritt ein Gehilfe gesucht, welcher kürzlich seine Lehrzeit beendet hat. Offerten nebst Zeugnis unter H. Nr. 10. befördert Herr G. E. Schulte in Leipzig.

[4185.] Ein Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen wird zu sofortigem Antritt gesucht. Gef. Franco-Offerten befördert

H. Werner in Sprottau.

[4186.] Ein junger Gehilfe, der Sortimentkenntnisse, womöglich auch musikalische, besitzt, und dem ich die Führung der Bücher anvertrauen kann, findet bei mäßigen Ansprüchen den 1. April eine Stelle bei

Gustav Geusel in Grimma.

[4187.] Lehrlingsgesuch. — Für eine lebhaft sortimentshandlung in einer süddeutschen Residenz wird demnächst ein junger Mann mit guten Vorkenntnissen als Lehrling gesucht.

Anfragen befördert sub Chiffre W. J. # 0. Herr K. F. Köhler in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[4188.] Ein junger Mann, im Buch- u. Antiquariats-Geschäfte als Commis thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle.

Nähere Auskunft ertheilt die Exped. der Schloffer'schen Weltgeschichte in Frankfurt a/M.

[4189.] Für einen jungen Mann, der seine Lehre in unserem Geschäft bestanden und nachher noch ein Jahr als Gehilfe servirt, suchen wir zu Ostern eine Stelle als Gehilfe, vorzugsweise in Süddeutschland. Derselbe ist mit den alten und neuen Sprachen vertraut und wird von uns in jeder Hinsicht empfohlen.

Nähere Auskunft ertheilen

Nachen, Ende Februar 1864.

Benrath S Vogelgefang.

[4190.] Ein junger Mann, welcher dem Buch-, Kunst- und Musikalienhandel über 6 Jahre angehört, und seither bei seinem Lehrherrn conditionirte, sucht p. l. Mai ein anderes dergartiges Engagement.

Geehrte Reflectenten werden gebeten, ihre gef. Offerten unter H. l. bei Herrn G. F. Fleischer in Leipzig niederlegen zu wollen.

[4191.] Für einen jungen Mann, der seine 4jährige Lehrzeit bei mir bestanden hat, suche ich zu Ostern eine Stelle.

G. E. C. Meyer sen. in Braunschweig.

[4192.] Für einen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit bei uns beendet hat, suchen wir eine Stelle als Gehilfe.

Schmorl S v. Seefeld in Hannover.

[4193.] Ein junger Buchhändler, der bereits seit 15 Jahren im Journalsache gearbeitet und der geschäftlichen Leitung mehrerer hauptsächlich norddeutscher Zeitungen selbstständig vorgestanden hat, der englischen Schrift- und Umgangssprache ganz mächtig ist, auch den localen Theil eines Blattes sowie Berichterstattungen mit übernehmen könnte, sucht eine entsprechende Stellung. Gef. Offerten erbitte derselbe unter Chiffre T. durch Herrn Otto Boigt in Leipzig.

[4194.] Ein junger Mann, der in meinem Geschäft seine Lehrzeit beendet, sucht zu Ostern etwa eine Stelle als Gehilfe in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Er schreibt eine vorzügliche Handschrift, ist bewandert in den neuern Sprachen und hat mit lobenswerthem Eifer die zu unserem Geschäft erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet. Ueberhaupt kann ich ihn meinen Herren Kollegen auf das angelegentlichste empfehlen und bin auch zu weiterer Auskunft gern bereit.

Hermann Schmidt,

in Firma Stillersche Hofbuchhandlg.
in Rostock.

Belegte Stellen.

[4195.] Die in meinem Geschäft vacante Gehilfenstelle ist bereits besetzt, und sage ich den geehrten Herren, welche mir ihre Bewerbungen ein sandten, auf diesem Wege meinen ergebenen Dank.

Prenzlau, 23. Febr. 1864.

F. W. Kalbersberg.

Vermischte Anzeigen.

Antiquar. Kunst-Katalog.

[4196.] Soeben erschien beim Unterzeichneten und wurde versandt:

„Der Kupferstichsammler.“

7. Fortsetzung des mit billigen Preisen versehenen Lagerkataloges.

Zu beziehen durch Herrn D. A. Schulz in Leipzig gegen baar netto 2 N^o.
Hochachtungsvoll

Alex. Posonyi, Kunsthändler in Wien.

[4197.] Soeben erschien:
Antiqu.-Catalog CCXII. Mineralogie und Geologie nebst Bergwissenschaft.
Halle, Februar 1864.

H. W. Schmidt.

Bücher-Auction in Kiel

am 3. März 1864.

[4198.] Die Bibliothek des vormal. Oberschwalter's Panke in Schleswig. Kataloge liefert die Akademische Buchhandlung in Kiel.

[4199.] Binnen kurzem erscheint und bitte zu verlangen:

Nr. 59. Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von Büchern und Manuscripten, Originalmanuscripte von Mozart, heraldische Werke, Incunabeln, Bücher über Pommern, Polen, Russland etc.
Berlin. J. A. Stargardt.

Ausländische Literatur.

[4200.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

Illustrations-Inhalt des Globus

V. 10. Heft.

Die Rosstrappe. — Das Rathhaus zu Wernigerode. — Der Brocken. — Brockenführer. — Hexentanzplatz. — Brockengespenst. (Originalzeichnungen von Stroobant.)

Die Inschrift von Bisatun.

Unter Rechtsschutz gegen Nachdruck und Nachbildung.

Wir geben von sämmtlichen Illustrationen des Globus, welche die reichhaltigste Auswahl aus dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde bieten.

Clichés

und berechnen solche in Schriftzeug mit 6 N^o pro □ Zoll sächs. Mass, galvanische Kupferniederschläge mit 7 1/2 N^o.

Bei grösseren Bestellungen, wozu ausführliche Verzeichnisse zu Diensten stehen, gewähren wir Rabatt.

Hildburghausen, 19. Februar 1864.

Das Bibliographische Institut.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[4202.] Im Schulz'schen Adressbuche pro 1864 bitte bei meiner Firma gef. hinzuzufügen, dass die Verlags- und Particartikel der erloschenen Firma M. L. St. Goar auch ferner von mir zu beziehen sind, sowie dass ich 4 antiquarische und Auctions-Kataloge wünsche.

Frankfurt a. M., Februar 1864.

Isaac St. Goar.

[4203.] Keine Disponenden gestattet bevorstehende Ostermesse
H. Jacobi in Dillenburg.

[4204.] Keine Disponenda!

von:
Günz's Schweizerreise.
Nach Ostern kann ich nichts mehr zurücknehmen.
Coblenz. R. F. Hergt.